

Wiesbadener Tagblatt.

No. 53. Freitag den 2. März 1860.

Auf Antrag des Gemeinderaths wird das Befahren des neu hergestellten Promenadenwegs vom Ende der Taunusstraße bis zur Brücke an der Befestigung des Gärtners Klein mit Deconomie- und Lastfuhrwerken bei ein bis drei Gulden Strafe verboten.

Wiesbaden, den 29. Februar 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 2. März 1860, Nachmittags 3 Uhr:

a) 1 Drehbank mit eisernen Rädern,

b) 1 Taunig,

1 Commode,

1 Kleiderschrank,

c) 1 Commode,

1 Canape,

d) 1 Canape mit 6 Stühlen,

1 Glassehrant

versteigert.

Wiesbaden, den 29. Februar 1860.
1737

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Freitag den 2. März, Vormittags 9 Uhr,
Holzversteigerung im hiesigen Stadtwalde, District Geisheide 1r Theil. (S.
Tagbl. 52.)

Um wiederholt geäußerten Wünschen zu entsprechen,
eröffnen wir für Wiesbaden auf unser Blatt ein
besonderes Abonnement pro März. 370

Die Exped. der Rhein-Lahn-Zeitung.

Gewerbeverein.

Heute Freitag den 2. März findet, eingetretener Hindernisse wegen, ein
Vortrag nicht statt. Der Vorstand. 123

Gesangverein Concordia.

Heute Abend Probe präcis 8 Uhr.

1738

Der Text zu der nächsten stattfindenden Oper:

Die Wallfahrt nach Bloermel

ist à 12 Kr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Soeben ist eingetroffen und zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Allgemeine Wiener medicinische Zeitung. 5. Jahrgang. Preis für das ganze Jahr	9 fl. — fr.
Adelhaide v. Stolterfoth , Rheinische Lieder und Sagen. 4. Aufl. Min. Ausg. Eleg. geb.	2 " 42 "
Bronn , Die Klassen und Ordnungen des Thierreichs. 2. Bd. 6. Lfg.	— " 54 "
Das Armstrong-Geschütz, seine Construction und Benützung	— " 18 "
Die Polarreisen und Capitän Mac. Clintocks Expedition zur Auffuchung Sir John Franklins	— " 36 "
Friedrich v. d. Trenk , Historischer Roman 1. Bd. 1. Lfg.	— " 36 "
Friedrich Rückerts Liebesfrühling. 3. Aufl. Min. Ausgabe Eleg. gebd.	1 " 48 "
Gerlach , Die Gewährleistung für verkaufte Hausthiere. Technisch beleuchtet zu Gesetzentwürfen	— " 44 "
Gottlieb , Lehrbuch der reinen u. technischen Chemie 2. Aufl. 1. Lieferung. Preis für das ganze Werk	3 " 36 "
Habner , System der politischen Oekonomie. 1. Bd.	3 " 36 "
Sennig , Lehrbuch der Krankheiten des Kindes. 2. Aufl.	4 " — "
Kindes & Bräutigam Handbuch der Cassianfabrikation	2 " 24 "
Lingenthal , Beiträge zur Agrarstatistik d. preuss. Monarchie	— " 33 "
Menzel , Die Kunstwerke vom Alterthum bis auf die Gegenwart. Dritte Ausgabe 1. Lfg.	— " 30 "
Morath , Die Lutherische Mission und die Kaste in Ostindien	— " 22 "
Mühlbach , Zwei Lebenswege. 2. Aufl. 3. Bde.	1 " 48 "
Naturhistorisch und chemisch-technische Notizen. 12. Sammlung	1 " 48 "
Percher , Die Kunstschätze Wiens in Stahlstich nebst erläuterndem Texte. Dritte Ausgabe. Erste Liefg.	— " 36 "
Poland , Dichter und Kanzler. Trauerspiel in 4 Aufzügen. Zweite Auflage	— " 44 "
Reichenau , Aus unsern vier Wänden. Bilder aus dem Kinderleben. 5. Aufl. Eleg. geb.	1 " 48 "
Reichenspercher , Gegen die Aufhebung der Zinswucherergesetze	— " 45 "
Sackmann , Plattdeutsche Predigten. 7. Aufl.	— " 36 "
Tabellen für Techniker, Industrielle und Gewerbetreibende der Eisenbranche	— " 54 "
Bogelsang , Der Bürger als Feuerwehrrmann. Plan zur Organisation des Feuerlöschwesens	1 " 21 "
Colombey , l'esprit du Théâtre	2 " 6 "
Gramont , les gentilshommes riches	2 " 6 "
Goldsmidt , Voyage d'un Chinois en Angleterre	— " 36 "
Novae epistolae virorum obscurorum saec. XIX. conscriptae editio altera	— " 44 "
Stahl , histoire du prince Z. et de la princesse Floris. Nouvelle edition	— " 54 "

Folgende Gegenstände sind zu verkaufen: ein nußbaumen **Konfolschränken**, ein nußbaumener runder **Tisch**, ein zweithüriger **Kleider-schrank**, mehrere **Spiegel** mit Goldrahmen, eine einschläfige **Nußbaum-Matratze** und ein sehr bequemer **Sessel**, alles fast noch neu. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Große Mobiliarversteigerung im Gasthause zum Hofe von Holland in Mainz.

Von Donnerstag den 1. März 1860 an wird täglich des Morgens von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem holländischen Hofe zu Mainz wegen Geschäftsüberganges die sämtliche Mobiliareinrichtung, darunter eine vollständige Einrichtung von sechzig Zimmern öffentlich versteigert werden.

An den Vormittagen des 1., 2., 3., 5., 6., 7., 8. März 1860 wird das Weißzeug, bestehend in Tafel-, Tisch- und Leintücher, Servietten, Kissen, züchen u. s. w., wovon ein großer Theil noch ungebraucht, und an den Nachmittagen die Holz- und Polster-Möbel in allen Rubriken, Vorhänge, Teppiche, welche alle in bestem Zustande erhalten und zum Theile elegant sind, der Versteigerung ausgesetzt werden.

Die Fortsetzung der Versteigerung, bei welcher die feinen Möbel, das Silber und die Weine, sowie das Küchengeräthe vorkommen werden, wird später besonders angezeigt werden.

1666

Kern's Erben.

Die zur Wassmühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilb. Rücker. 625

Für die Frühjahrssaison ist, um vor Eintreffen der **Nouveautés** aufzuräumen, eine größere Parthie faconirter

Hut- und Schleifenbänder

ausgesetzt und empfehle ich dieselbe unterm Einkaufspreis.

1717

Ph. Pet. Schupp, Webergasse.

Kalbfleisch per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

Nießger Weidmann,

1675

Michelsberg No. 20.

Neue süße Bordeaux-Zwetschen

per Pfund 10 fr. bei

A. Herber. 1739

Frischer Cablijau

billigst bei

Hch. Philippi am Uhrthurm. 1740

Kalbfleisch per Pfund 12 fr. fortwährend bei

Nießger Hees, Nerostraße No. 1.

1741

Russischen und Hamburger Caviar empfiehlt

Chr. Ritzel Wittwe. 1136

Ein noch sehr brauchbarer **Kochherd** mit den dazu gehörigen Kropfen ist zu verkaufen Nerostraße No. 7 eine Stiege hoch. 1679

2 große **Glasschränke** mit Schubladen sind billig zu verkaufen bei

Ferd. Miller. 1742

Nl. Schwalbacherstraße No. 2 ist ein 2thüriger **Kleiderschrank** und **Bettstellen** zu verkaufen. 1743

Saalgasse No. 14 sind drei schöne **Oleander** zu verkaufen. 1744

Langgasse No. 46 ist eine Raute **Dung** zu verkaufen. 1354

Eine Grube **Dung** zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1633

in dem großen Saale des Theatergebäudes

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (D moll.)
- 2) Quintett von Mozart. (G moll.)
- 3) Trio für Klavier, Violine u. Violoncello von Beethoven. (Es dur. Op. 70.)

(Die Klavierparthie wird von Herrn **Carl Pallat** ausgeführt.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Die Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler **Schellenberg** und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung für Diejenigen offen, denen etwa die circulirende Liste nicht zugekommen sein sollte.

Einladung

an die Freunde vaterländischer Kunst.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, zum Besten des **Limburger Dom-bau's**, über kirchliche Baudenkmäler des Mittelalters in **Nassau**, insbesondere über die Domkirche zu Limburg, zwei Vorlesungen zu halten, die am 5. und am 12. d. M. Abends 6 Uhr im **Museum** stattfinden sollen. Alle Freunde und Freundinnen altdeutscher Kunst werden hierzu mit dem Anfügen freundlich eingeladen, daß **Eintrittskarten** (à Person zu 1 fl., für Mitglieder des histor. Vereins und deren Angehörige à Person zu 30 fr.) in allen hiesigen Buchhandlungen wie auch auf dem Bureau des histor. Vereins (Friedrichstr. No. 1) jederzeit abgeholt werden können.

Wiesbaden, 1. März 1860.

Dr. Rossel.**Ferdinand Miller, Kirchgasse 31,**

empfehlte sein auf das vollständigste assortirtes Lager von **Zeugstiefeln** mit und ohne Absätzen und mit und ohne Elastik von den kleinsten **Kinderstiefeln** bis zu allen Größen, sowie auch eine große Auswahl in braunen und **Goldsaffianschuhen** und noch vielen andern Gattungen zu billigen aber festen Preisen.

1745

Zither-Unterricht

wird von Unterfertigtem erteilt per Monat 8 Lektionen à 4 fl. Bestellungen von **chromatischen Stahlzithern** werden ebenfalls von demselben besorgt. Näheres täglich von 1—2 Uhr **Kerostraße No. 32.**

1474

Richard Miller.

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres **Römerberg No. 31.**

1746

Verloren

ein kleiner schwarzer **Sund** mit kurzem Schwanz und langen spitzen Ohren. Gegen Belohnung abzugeben im **Badhaus zum Engel.**

1747

Am **Mittwoch** wurde ein **Anhängesack** von der **Mauergasse** bis zur **Louisenstraße** verloren, enthaltend ungefähr 3 fl., 2 Schlüssel und eine Brille. Abzugeben gegen Belohnung **Mauergasse No. 6.**

1748

Bei der letzten Vorlesung im **Museumssaal** am 29. Februar ist ein **Brillenfutteral** liegen geblieben, welches bei **H. Conservator Römer** (Friedrichstraße 1) in Empfang genommen werden kann.

1749

In der Bibliothek des verstorbenen Präbenten **Vollpracht** fehlt die erste Lieferung (1r bis 4r Band) von **Jean Paul's sämtlichen Werken**, die ausgeliehen und nicht zurückgegeben worden ist. Der Inhaber derselben wird freundlichst um baldgefällige Rückgabe gebeten. 1751

Ein **Maßstab** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr Friedrichstraße No. 1 in Empfang genommen werden. 1752

Eine **Tasche** mit einigen Kleidungsstücken ist gefunden worden. Gegen Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen Nerostraße No. 38. 1753

Stellen-Gesuche.

Eine Küchenhanshälterin für einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres in der Exped. 1647

Es wird eine Köchin gesucht, welche selbständig kochen kann; sowie ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Exped. 1691

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1686

Eine Köchin und eine Küchenmagd werden in ein Hotel gesucht. Das Nähere in der Exped. 1754

Ein Mädchen, das nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf den 1. April. Das Nähere in der Exped. 1754

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, auch nähen und stricken kann, wünscht eine passende Stelle bis zum 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 1755

Zwei solide Mädchen, welche kochen, nähen und Hausarbeit können, wünschen Stellen. Zu erfragen Langgasse No. 4. 1756

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, gut waschen und putzen kann, sucht eine passende Stelle auf den 1. April. Näheres untere Webergasse No. 23. 1757

Ein braves Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle bei einer guten Herrschaft. Näheres in der Exped. 1758

Ein fleißiges williges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, kann sogleich oder auch den 1. April einen Dienst erhalten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1759

Ein tüchtiger Hausbursche, welcher 3½ Jahr in hiesigen Gasthöfen war und serviren kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1760

Unvorhergesehener häuslicher Verhältnisse wegen, muß ein braves Mädchen in seine Heimath gehen. Dasselbe wünscht ein Mädchen für seine gute Stelle zu finden; es muß bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen können und evangelischer Confession sein, auch gute Zeugnisse besitzen. Die Stelle ist bei einer kleinen stillen Familie ohne Kinder. Näheres Schwalbacherstraße No. 12 im zweiten Stock. 1761

Une jeune demoiselle, qui enseigne l'allemand, le français, l'anglais et la musique, desire se placer comme gouvernante dans une famille. On est prié de s'adresser en lettres affranchies à L. Ueberle, östl. Hauptstrasse No. 73 à Heidelberg. 1692

Ein Brattenzimmer aus guter Familie wünscht ihre seitherige Stelle als Haushälterin gegen eine andere zu vertauschen; dieselbe ist mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut und stehen beste Empfehlungen zur Seite. Näheres in der Exped. 1762

Eine ältliche Wittwe (gebild. Standes) sucht eine einfache billige Wohnung; ist erbötig durch Aussicht oder Hilfe in einer Haushaltung sich nützlich zu machen. Zu erfragen in der Exped. 1763

Es wird ein reinliches starkes Mädchen vom Lande gesucht (das wo möglich noch nicht hier gedient hat) und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 1689

Liebes Fritschen!

Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulirt Dir von Herzen
1764 Deine Tante W. W.

2500 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei

Wb. Obligamacher in Mosbach. 1765

Es werden 800 fl. auf gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen
beliebe man in der Expd. d. Bl. abzugeben. 1766

1800 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Zu erfragen in der Expe-
dition dieses Blattes. 1767

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expd. 304

Bei einer Familie kann noch 1 Gymnasiast Kost und Logis erhalten.
Wo, sagt die Expd. 1564

Ganz in der Nähe des Gymnasiums können zwei bis drei Schüler Kost
und Logis erhalten. Näheres in der Expd. 1768

Zwei Gymnasiasten können bis zum 1. April Kost und Logis erhalten.
Zu erfragen in der Expd. d. Bl. 1563

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expe-
dition dieses Blattes. 1594

Ein reinlicher Mensch kann eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 1735

Logis - Vermiethungen.

(Erstetnen Dienstags und Freitags.)

Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder
ohne Cabinet auf den 1. April zu vermieten. Bei wem, sagt die Expe-
dition dieses Blattes. 1769

Dogheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine
freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an
eine stille Familie zu vermieten. 1372

Ellenbogengasse No. 10 ist eine Dachstube zu vermieten. 1770

Friedrichstraße No. 11 sind zwei möblirte Zimmer mit anstoßenden
Cabinetten zusammen oder getheilt zu vermieten. 1771

Friedrichstraße No. 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten
und sogleich oder auch später zu beziehen. 1656

Weisbergweg No. 12 ist die Bel-Etage 6 Zimmer nebst allem Zubehör
mit der Annehmlichkeit eines Gartens auf 1. April zu vermieten. 1374

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer
möblirt zu vermieten. 1088

Heidenberg No. 31 Parterre ist eine möblirte Wohnung, bestehend
aus Stube und Kammer, zu vermieten. 1772

Kirchgasse No. 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zim-
mern nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1236

Kirchgasse No. 9 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden
Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch
der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, zu vermieten;

Desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden
Zimmern mit den nämlichen Bequemlichkeiten; die erstere kann sogleich,
die letzere den 1. Juli bezogen werden. Auskunft im Hinterbau. 1375

Kirchgasse No. 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1773

Kleine Webergasse No. 7 ist eine kleine Wohnung an eine stille
Familie zu vermieten. 1774

Langgasse No. 23 bei Bäcker Schmidt ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 1596

Marktstraße No. 6 ist ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. auf den 1. April zu vermieten. 1699

Messergasse No. 3 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 1304

Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697

Mühlgasse No. 2 ist der 3te Stock mit 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

C. Leventz & Comp. 269

Mühlgasse No. 3 ist ein unmöblirtes Zimmer Parterre, welches sich sehr gut zu einem Ladengeschäft eignet, auf den 1. April zu vermieten. 1775

Neurostraße No. 15 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes, sowie des in dem Hof befindlichen Brunnens, auf den 1. April oder auch gleich zu beziehen. 1377

Neuhausstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 1660

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186

Schwalbacher Chaussee No. 9 ist eine vollständige Wohnung, Bel-Etage, auf den 1. April zu vermieten. 1468

Schwalbacher Chaussee im Duerfeld'schen Landhaus ist ein geräumiges Zimmer am 1. April, auch sofort zu beziehen. 1776

Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192

Untere Friedrichstraße No. 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller und Holzstall wegen Verlegung anderweit zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1777

Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Altermiethe ist nicht gestattet. 10189

Bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg, untere Webergasse No. 48, ist im 3. Stock eine kleine Wohnung zu vermieten. 1661

Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358

Das bisher von Herrn Bauinspektor Jais bewohnte Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Holzstall und Trockenspeicher, ist zum 1. April anderweit zu vermieten. Rohr, Goldarbeiter. 1700

Es ist ein unmöblirtes Stübchen sogleich zu vermieten; auch sucht daselbst ein reinliches Mädchen Monatsdienst. Näheres in der Exped. 1617

Eine schöne neuhergerichtete Wohnung, Bel-Etage, Südseite, 5-6 Zimmer enthaltend, ist in dem vorderen Stadttheile auf 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 1568

In meinem neuerbauten Hause, Römerberg No. 3, ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, im Ganzen oder getheilt auf den 1. April zu vermieten.

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Dr. J. W. Schirm. 200

In einem Landhaus sind zwei bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 606

In dem Landhaus No. 3 in der Dambach ist eine geräumige Familienwohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im deutschen Haus. 791

In dem neu erbauten Hause an der vorderen Schwalbacher Chaussee gelegen ist die Bel-Etage gleich oder auf den 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt Georg Stritter, Lederhändler. 997

In dem Landhause Mühlgweg No. 6 ist eine in 6 Piecen bestehende Wohnung sammt Küche, Keller, Mansarden, Holzstall und Bleichrasen vom 1ten April an zu vermieten. 1570

Mein Landhaus auf dem Wolphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rüder. 203

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern nun bei Gott ruhenden Vatten und Vater, **Georg Böttchen**, Schneidermeister dahier, nach langen und schweren Leiden, Mittwoch den 29. d. M. Morgens um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in seinem 35. Lebensjahre von dieser irdischen Laufbahn zu sich zu rufen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. März, Morgens 8 Uhr, vom Sterbehause Kranzplatz No. 20 statt.

Wiesbaden, den 29. Februar 1860.

1778

Die trauernde Gattin und Söhne.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ "

Purim Vorabend 5 $\frac{3}{4}$ "

" Morgen 6 $\frac{1}{2}$ "

Für die Wittve des verunglückten Ullmann ist noch eingegangen:

Bei W. Eichhorn: Von Ungenannt 3 fl.

Wiesbaden, 1. März. Bei der gestern in Karlsruhe stattgehabten 57. Serienziehung der badischen 35 fl. Loose kamen folgende Serien heraus: 84, 462, 743, 770, 918, 1510, 1514, 1572, 1596, 1718, 1875, 2143, 2199, 2204, 2352, 2362, 2735, 2762, 2858, 2900, 3888, 4033, 4241, 4368, 4417, 4483, 4824, 5118, 5211, 5524, 5562, 5711, 6062, 6128, 6270, 6456, 6880, 6920, 6944, 7004, 7012, 7205, 7278, 7318, 7364, 7481, 7622, 7673, 7740, 7784.

Wiesbaden, 1. März. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der 5. Klasse der 137. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 6944 25,000 fl., No. 17647 6000 fl., No. 2750 3000 fl., No. 24731 2000 fl., No. 4462 u. 1926 jede 1000 fl., No. 18695, 21908, 20495 und 13124 jede 400 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.